

Genehmigt am 16.01.2019

Protokoll der 2. o. Fakultätsratssitzung
der Fakultät für Bildungswissenschaften am 14.11.2018

Anwesend: Bossong, Liegmann, Mühlbauer, Münk, Steins, König, Bellingrath, Böhme, Göbel, Roth, von Stockhausen, Tervooren, Ullrich, Wehrheim, Grundig de Vazquez, Zosel, Mursa-Kaltenmaier, Täsch, Hobrecht, Killian, Schmitz
Entschuldigt: ./.
Gäste: Lüdmann, König, Jugert, Clausen, Schrader, Bremer, Heger, Hofäcker, Kunert, Ziemes, Suttkus, Berg, Abs
Zeit: 14.00-15.40 Uhr
Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

TOP 1: Regularien
TOP 2: Bericht des Dekanats mit anschließender Diskussion
TOP 3: Neuwahl des Prüfungsausschusses Erziehungswissenschaft
TOP 4: Änderung der Promotionsordnung
TOP 5: Habilitationsordnung - Beschluss zu den Änderungsvorschlägen des Justitiariats
TOP 6: Kooperationsvertrag mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE)
TOP 7: Neu: Nachwahl einer stellvertretenden dezentralen Gleichstellungsbeauftragten
TOP 8: Verschiedenes
Personal vertraulich
TOP 9: Antrag auf Forschungssemester
TOP 10: Wahl einer Habilitationskommission
TOP 11: Neu: Dekanatssituation

c) Protokoll

Protokoll der letzten Sitzung wird bei zwei Enthaltungen beschlossen.

TOP 2 Berichte des Dekanats

Bericht des Dekans:

- Die ehemalige wissenschaftliche Leiterin des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW, Frau Schlüter, hat in einem Schreiben an den Dekan mit Kopie an den Rektor darauf hingewiesen, dass die an der Fakultät angesiedelten Professuren schon seit längerer Zeit nicht besetzt sind. Der Dekan hat die Sache mit dem Rektor geklärt.
- In der heutigen Rektoratssitzung wird lt. Tagesordnung des Rektorats der Strukturentwicklungsplan der Fakultät beraten.
- In der Dekane-Runde wurde die Vorgehensweise des Rektorats zur Änderung der Berufungs- und Evaluationsordnung für W1-Professuren zur Sprache gebracht und kritisiert. Die nächste Dekane-Runde wird ohne Beteiligung des Rektorats stattfinden.

- Der Dekan berichtet, dass im Zuge einer Neuausrichtung des KWIs die Arbeitsgruppe „Partizipationskultur“ ausgelagert und, sofern möglich, in die Fakultät Bildungswissenschaften integriert werden soll. Herr Prof. Gurr ist in seiner Funktion als Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des KWI (zugleich Mitglied des Hochschulrates und Sprecher des Profilschwerpunktes „Urbane Systeme“) mit den Anliegen an den Dekan herangetreten. Erste Gespräche haben in einer kleinen Gruppe stattgefunden. Die Diskussion soll nun in der Fakultät geöffnet werden.
- Bei der Wahl der Universitätskommissionen im Senat hat die Gleichstellungsbeauftragte darauf hingewiesen, dass bei der Kandidat*innen-Aufstellung auf die Geschlechterparität geachtet werden sollte.
- Durch den Weggang von Herrn Kessl ist eine Position im Promotionsausschuss vakant; gleichzeitig müsste der gesamte Ausschuss neu gewählt werden. Die Institute werden um Nominierungen für die Dezember-Sitzung gebeten.
- Im Anschluss an die Dezember-Sitzung wird ein Habilitationsvortrag zum Themenbereich Mobilitätspädagogik stattfinden.
- Das Sommersemester 2019 wird bereits am 1. April beginnen, wobei die erste Woche Orientierungswoche sein wird.
- Der Dekan weist darauf hin, dass die Anzahl der Studienbewerber*innen und der neueingeschriebenen Studierenden im Vergleich zu den Vorjahren relativ stabil geblieben ist und insbesondere die Hauptfachstudiengänge der Fakultät – wie immer – voll ausgelastet sind.
- Dem Pressespiegel war zu entnehmen, dass die UDE sich um eines von bis zu sieben Gründerzentren bewerben will, die NRW-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart ausgeschrieben hat. In der letzten Dekanerunde wurde der Projektentwurf der UDE erstmalig vorgestellt, stieß dort aber überwiegend auf Skepsis. Ein kurzer Bericht von Frau Winther, die an dem Projektantrag beteiligt ist, soll im Diskussionsteil folgen.

Bericht des Prodekanen für Forschung:

- Im Beisein der Prorektorin für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Wissenstransfer und des Vorstandes der Sparkasse Essen wurde der Sparkassenpreis an Frau Dr. Natalie Pape überreicht. Eine Fortführung des Engagements der Sparkasse Essen wurde bekräftigt.
- Herr Mühlbauer dankt den Institutsleitungen für die Beiträge zum Forschungsbericht, die im Dekanat zusammengefasst und vereinheitlicht werden. Die Endversion wird den Instituten noch einmal vor dem Versand an den SSC zur Kenntnis gegeben.
- Die Institute werden ebenfalls gebeten, Informationen und Beiträge für den neuen Newsletter der Fakultät beizusteuern. Der erste Newsletter soll Ende des Jahres erscheinen.

Bericht des Prodekanen für Entwicklungsplanung

- Herr Münk berichtet, dass die Prüfungsausschüsse der Fakultät im Hinblick auf ihre Standards und Organisation betrachtet werden sollen mit dem Ziel, einheitliche Standards und Organisationsabläufe festzulegen und Probleme gemeinsam anzugehen. Gespräche sollen zunächst mit den Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse stattfinden und dann mit einem erweiterten Kreis.

Bericht der Studiendekanin:

- Das Protokoll zum ersten Round Table „Kompetenzorientiertes Prüfen“ wird über den Fakultätsverteiler verschickt. Der nächste Round Table zum Thema E-Learning findet am 5. Dezember statt.
- Frau Steins regt an, die Homepage mit Gruppenfotos etwas lebendiger zu gestalten.

Bericht der Prodekanin für Diversity:

- Am 6. November wurden die neuen Gleichstellungsbeauftragten der UDE im Rahmen eines Word Cafés vorgestellt.

- In der Gleichstellungskommission wurde das Thema sexualisierte Diskriminierung und Gewalt am Arbeitsplatz behandelt. Es ist geplant, das Thema im Rahmen eines runden Tisches weiter zu erörtern. Des Weiteren wurde die Entlastung von Frauen für Gremienarbeit thematisiert.

Diskussion

- Zum Förderwettbewerb „Exzellenz Start-up Center NRW“ führt Frau Winther aus, dass die Ausschreibung der Landesregierung sehr kurzfristig erfolgte und dass sie als Mitglied der Transfergruppe einen Antrag als Grobkonzept mitformuliert hat. Die finanzielle Förderung erfolgt für fünf Jahre, danach ist eine Verstetigung finanziert durch Fundraising, Sponsoring und Stiftungsgelder geplant. Frau Winther sieht in der Initiative einen Gewinn für die Fakultät. Frau Liegmann fragt nach Überschneidungen mit dem IDE – small business management. Frau Winther entgegnet, dass es sich hier um ein ehrenamtliches Engagement handele. Der Dekan vertritt die Position, dass das geplante Start-up Center in den Bereich der Weiterbildung falle und konsequenterweise besser beim RCA anzusiedeln sei. Außerdem müsse die Fakultät die Übernahme von möglichen Folgekosten sowie die ergänzende Finanzierung während der Förderphase ablehnen. Den von Frau Winther skizzierten Gewinn für die Fakultät verneint er; seines Erachtens sei die ganze Sache weder konzeptionell noch finanziell ausgegoren. Herr Wehrheim bekräftigt, dass die Fakultät keine finanziellen Risiken eingehen dürfe.
- Herr Abs fragt an, ob durch eine Integration der KWI-Forscherguppe „Partizipationskultur“ der Fakultät Kosten entstehen könnten. Der Dekan erläutert, dass im Falle eines zunächst nötigen grundsätzlich positiven Votums der Fakultät mit dem Rektorat verhandelt werden müsse, sodass der Fakultät keine Kosten entstehen und das Rektorat die Risiken trage. Derzeit würden seines Wissens knapp 1,5 Koordinationsstellen aus dem Haushalt des KWI finanziert, alle übrigen Personal- und Sachkosten würden über Drittmittel gedeckt.

TOP 3 Neuwahl des Prüfungsausschusses Erziehungswissenschaft

Der Prüfungsausschuss wird wie folgt gewählt:

Prof. Dr. Helmut Bremer (Vorsitz)

Prof. Dr. Karl Düsseldorff (stellvertretender Vorsitz)

Prof. Dr. Alexandra König (Vertretung: Prof. Dr. Michael Kerres)

Prof. Dr. Armin Bernhard (Vertretung: Prof. Dr. Rotraud Coriand)

Dr. Cornelia Arend-Steinebach (Vertretung: Stephan Wedding)

Alina Gnutzmann

Carina Kuhnert

TOP 4 Änderung der Promotionsordnung

Der Fakultätsrat beschließt auf Empfehlung des Promotionsausschusses folgende Änderung der Promotionsordnung bei drei Enthaltungen:

§ 3 Berechtigung zur Teilnahme an einem Promotionsverfahren

(1) Der Promotionsausschuss kann im Einzelfall **auf Antrag** weiteren Personen, insbesondere auswärtigen Professorinnen und Professoren **sowie Nachwuchsgruppenleiterinnen und -leitern [aus etablierten kompetitiven Verfahren]**, die Teilnahme an Promotionsverfahren einräumen. § 65 Abs. 1 Satz 2 HG ist zu beachten.

TOP 5 Habilitationsordnung - Beschluss zu den Änderungsvorschlägen des Justitiariats

Die vom Justitiariat vorgeschlagenen Änderungen werden bei einer Enthaltung beschlossen. In § 5 wird „anderer Hochschulen“ durch „anderer *wissenschaftlicher* Hochschulen“ ersetzt.

TOP 6 Kooperationsvertrag mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE)

Der Dekan berichtet, dass der Ursprung der Kooperation mit dem DIE bereits in den Jahren vor der Fusion liegt. Nach dem Ausscheiden von Herrn Nuissl wurde das Modell zur Berufung des wissenschaftlichen Leiters geändert, so dass der Nachfolger ohne Bezüge zum DIE beurlaubt wurde, aber 2 SWS Lehre erbringt.

Der vorliegende mit dem DIE abgestimmte Entwurf wird mit kleinen Änderungen des Dekans einstimmig beschlossen.

TOP 7 Nachwahl einer stellvertretenden dezentralen Gleichstellungsbeauftragten

Als Nachfolgerin für Frau Racherbäumer, die eine auswärtige Professurvertretung wahrnimmt, wird Frau Tina Schrader einstimmig in das Team der Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät gewählt.

TOP 8 Verschiedenes

entfällt